

Sinn: die Strafen, welche ich die Israeliten werde treffen lassen, sollten hart seyn.

9. Israel, du bringest dich in Unglück [indem du mir nicht gehorchest] denn dein Heil [deine Rettung] stehet allein bey mir. — Jes. 3. 9. Jer. 2. 11.

10. Wo ist dein König hin, der dir helfen möge in allen deinen Städten? Und deine Richter, davon du sagtest: Gieb mir Könige und Fürsten? [1. Sam. 8. 5. ff.]

11. Wohlan, ich gab dir einen König [Könige 2. Kön. 15.] in meinem Zorn, und ich will dir ihn [sie] in meinem Grimm wegnehmen.

12. Die Missethat Ephraim ist zusammen gebunden, und ihre Sünde ist behalten.

Zusammengebunden und behalten, d. i. aufgehoben, aufbewahret ist die Missethat, damit sie nämlich gleichsam nicht vergessen, sondern nach Verdienst bestrafet werden soll.

13. Denn es soll ihnen wehe werden, wie einer Gebärerin [Israels Schmerzen sollen dem Schmerz einer Gebärerin gleich seyn, d. i. Israel wird sehr bedrängt werden,] denn es sind unvorsichtige [unkluge] Kinder. Es wird die Zeit kommen, daß sie nicht bleiben werden vor dem Jammer der Kinder, [ihre Unklugheit bezeugen sie dadurch, daß sie gleichsam wie manche Kinder zu lange in der Gebärmutter verweilen; den günstigen Augenblick der Geburt verabsäumen, und mithin ihr Leben in Gefahr setzen, Jes. 37. 3. d. i. die Israeliten nehmen die angebotene Zeit und Gelegenheit nicht wahr, der drohenden Gefahr und den Untergange zu entgehen.] — 2. Kön. 19. 3. Ps. 48. 7.

Unter dem Jammer der Kinder ist hier die Gebärmutter oder die Geburtszeit eines Kindes zu verstehen.

14. Aber ich will sie erlösen aus der Hölle und vom Tode erretten [noch jetzt würde ich die drohenden Gefahren von ihnen abwenden] Todt ich will dir ein Gift seyn; Hölle, ich will dir eine Pestilenz seyn, [noch jetzt würde ich dem Untergange, welcher ihnen bevorsteht, Einhalt thun, wenn sie sich nämlich besserten,] doch ist der Trost vor meinen Augen verborgen [aber ich ändere meinen Entschluß, sie zu verderben, nicht, weil sie sich nicht bessern werden, — 1. Cor. 15. 55. 56.]

Hölle, d. i. Schattenreich oder Grab und Tod drücken hier die Zerstörung des israelitischen Reichs aus, bey welcher viele aus dem Volke auch wirklich um das Leben kamen. Gift des Todes und Pestilenz des Todes sind die Gegenanstalten, welche Gott würde getroffen haben, der Zerstörung des israelitischen Reichs vorzubeugen, wenn sich das Volk bekehrte hätte. Trost ist hier Aenderung des Vorsazes.